

# Schulbibliotheken im Kanton Freiburg

## Die Schulbibliothek ist:

Partner der Schule

Eine Ressource für die Lehrpersonen

Eine Chance für die Schülerinnen und Schüler

Ein Ort, wo Informationskompetenz vermittelt wird



## Einige Zahlen

66 Schulbibliotheken (obligatorische Schule), davon:

- 39 kombinierte Gemeinde- und Schulbibliotheken
- 27 Schulbibliotheken

82 Schulkreise der Primarschule bedient – 15 nicht bedient  
21 OS bedient

## Stärken



- **Kompetenz und Engagement der professionellen Bibliothekar/innen**
- **Klassenbesuche, oft mit Animation**
- **Viele Leseförderungsprojekte**

## Schwächen



- Unzureichend festgelegter Auftrag
- Diskrepanz zwischen Bezirken und Gemeinden
- Geringe personelle und finanzielle Ressourcen zur Erfüllung des Auftrags und der Leistungen

# Schulbibliotheken im Kanton Freiburg

## Der Staat Freiburg engagiert sich

Der Staat verpflichtet sich, die Entwicklung der Schulbibliotheken zu professionellen und modernen Strukturen zu fördern, damit sie gemeinsam ein Netzwerk mit qualitativ hochwertigen und aktuellen Dienstleistungen bilden.

Die neuen *Richtlinien über die öffentlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken*:



### Art. 5 Definition einer Schulbibliothek

<sup>1</sup> Schulbibliotheken sind im Sinne dieser Richtlinien Bibliotheken für Schülerinnen und Schüler der obligatorischen Schule. Als Partner der Schulen gelten sie als Bildungs- und Kultureinrichtungen.

<sup>2</sup> Die Schulbibliotheken erbringen Informations-, Bildungs-, Kultur- und Freizeitdienstleistungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen. Sie tragen dazu bei, die Ziele der Lehrpläne zu erreichen und den sozialen Zusammenhalt zu fördern.

<sup>3</sup> Die Schulbibliotheken bieten Folgendes an:

- a. Zugang zu Medien in analoger und digitaler Form sowie einer digitalisierten Infrastruktur (mindestens ein Online-Katalog und öffentliches WLAN);
- b. Module zur Vermittlung von Informationskompetenzen für Schülerinnen und Schüler: Informationssuche, kritische Analyse von Quellen und Inhalten;
- c. Aktivitäten zur Förderung des Lesens und der Literatur;
- d. Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, insbesondere im Bereich der Kulturvermittlung im schulischen Umfeld und der digitalen Bildung;
- e. ein Ort zum Arbeiten und selbstständigen Lernen, für Entdeckungen und Begegnungen.

## Eine finanzielle Unterstützung für:

- Weiterbildung
- Innovative Projekte, mit dem Ziel ...
  - › ...der Zusammenarbeit
  - › ...der Vernetzung von Online-Katalogen
  - › ...des Teilens von Medienbeständen
  - › ...der Zusammenarbeit bei Animationen und Veranstaltungen
  - › ...der Neugestaltung von Räumlichkeiten im Sinn eines «Dritten Orts»

### Die KUB begleitet und unterstützt Projekte der Bibliotheken.

Der Auftrag der KUB, «zur Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Bibliothekswesens im Kanton beizutragen» (Art. 22 KISG), betrifft zwei Hauptbereiche:

- den Zugang zu qualitativ hochstehenden bibliothekarischen Ressourcen und Dienstleistungen
- die Vermittlung von Informationskompetenz

## Kontakt

KUB Freiburg  
Angélique Boschung, Direktorin  
Therese Salzmann, Koordinatorin  
[Therese.salzmann@fr.ch](mailto:Therese.salzmann@fr.ch), 026 305 13 26



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Bibliothèque cantonale et universitaire BCU  
Kantons- und Universitätsbibliothek KUB

